

WIENER VOLKSBILDUNGS-VEREIN.

Tel. 11.019.

Kanzlei: I. Spiegelgasse 19.

Tel. 11.019.

Sonntag, den 28. März 1915

allgemein frei zugängliche Vorträge für die Hausfrauen Wiens:

Haushalt und Wirtschaft in Kriegszeiten.

Es sprechen:

I. Bezirk: Festsaal des n.-ö. Gewerbevereines, Eschenbachgasse 11, **4 Uhr**

Frau Marianne Hainisch.

II. Bezirk: Festsaal der k. k. Staats-Oberrealschule, Vereinsgasse 21, **5 Uhr**

Frau Marianne Stern,

Inhaberin der Neuen Wiener Koch- und Haushaltungsschule.

III. Bezirk: Saal der Vereinigten Organisationen, Landstr. Hauptstr. 99-101, **5 Uhr**

Frau Elvira Rott,

von der Reichsorganisation der Hausfrauen Oesterreichs.

V. Bezirk: Saal II des Volkshauses, Stöbergasse 13-15, **5 Uhr**

Frl. Josefine Fillunger,

Lehrerin der Koch- und Haushaltungsschule des Wiener Frauenwerb-Vereines.

VI. Bezirk: Saal im Arbeiterbildungsverein, Gumpendorferstrasse 62, **5 Uhr**

Frau Gisela Urban,

Verfasserin des umfassen österreichischen Kriegs-Kochbuches.

IX. Bezirk: Hörsaal im k. k. anatomischen Institute, Währingerstrasse 13, **5 Uhr**

Frau Rosa v. Miari,

von der Reichsorganisation der Hausfrauen Oesterreichs.

Mitglieder des Wiener Volksbildungs-Vereines (mindestens Jahresbeitrag K 2.—) haben das Recht der freien Benützung der Volksbibliotheken in ganz Wien, genossen Ermäßigungen für die volkstümlichen Universitätskurse, für Theater, Konzerte und Kunstausstellungen etc. und für besondere Veranstaltungen des Volksbildungs-Vereines.

Jeder Gebildete, jeder nach Bildung Strebende wird Mitglied des Wiener Volksbildungs-Vereines!
(Kanzlei: I. Spiegelgasse 19.)

Man bediene sich der im Saale zur Verteilung gelangenden **Anmeldungskarten!**